

Festschrift 1982–2007



100 Jahre

STV

HENDSCHIKEN

Festschrift 1982–2007 – 100 Jahre STV Hendschiken



Hinten v. l. n. r.: **Reto Rutishauser, René Müller (Kassier), Daniel Sommer, Thomas Flück, Christian Meier, Stefan Häusler, Simon Lüscher (Beisitzer), Urs Steiner (Fähnrich), Christian Sommer**

Vorne: **Adrian Wirz, Roman Zobrist, Raphael Birrer (Präsident), David Dünki, Samuel Werner, Adrian Zobrist (Jugileiter), Kurt Müller, Andreas Gehrig (Oberturner)**

Es fehlen: **Christoph Gehrig (Aktuar), Roger Sommer (Beisitzer), Toni Sommer, Reto Wipf, Urs Gloor, Bruno Steiner**

100 Jahre Turnverein Hendschiken

Ein stolzes Jubiläum, welches unser Turnverein dieses Jahr feiern kann. In hundert Jahren durchlebt ein Verein so manches Hoch und Tief. Viele Hendschikerinnen und Hendschiker durften in dieser Zeit unzählige fröhliche, anstrengende, lustige, intensive, kameradschaftliche, erfolgreiche oder auch mal weniger erfolgreiche Stunden im Kreise ihrer Vereinskamerad(inn)en erleben. Denn nebst der körperlichen Ertüchtigung ist der gesellige Teil in einem Verein mindestens genau so wichtig.

Die Welt hat sich in den letzten hundert Jahren stark verändert. In der Zeit der Gründung des Turnvereins gab es noch kein Überangebot von Unterhaltungsmöglichkeiten und Angeboten zur Freizeitgestaltung. Heute muss sich ein Dorfverein gegen eine Vielzahl von kaum überschaubaren Möglichkeiten behaupten. Unser Turnverein, mit all seinen Riegen, macht dies mit Bravur. Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass sich in unserem Turnverein jung und alt treffen und gemeinsam die Geschicke des Vereins in die Hand nehmen. Ich persönlich bin überzeugt, dass unser Turnverein nebst der Primarschule das wichtigste Element zur Identifikation mit Hendschiken geworden ist. Im Namen des gesamten Gemeinderates gratuliere ich dem Turnverein zu seinem 100-jährigen Bestehen und wünsche ihm auch in Zukunft alles Gute. Ein besonderer Dank gilt all jenen, welche sich in irgend einer Funktion für den Turnverein und unser Dorf engagiert haben und weiterhin engagieren werden. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und freuen uns auch weiterhin auf einen starken Turnverein in unserem Dorf!



Sportliche Grüsse aus dem Gemeinderat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Lüem'.

Daniel Lüem, Gemeindeammann

Liebe Turner/innen und Turnfreunde,
Liebe Leser/innen,

Der Turnverein Hendschiken wird 100 Jahre alt. Mit der vorliegenden Festschrift möchten wir an die im Jahr 1982 erschienene Festschrift zum 75-jährigen Bestehen anknüpfen.

Die letzten 25 Jahre wurden geprägt durch unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz vieler Turner, die sich im und um den Verein verdient gemacht haben. Mit dem Engagement und der bereitwilligen Unterstützung haben wir zahlreichen kleinen und grossen Anlässen zum Erfolg verholfen. Wir freuen uns ganz speziell darüber, dass wir von gesunden Vereinsstrukturen, engem Zusammenhalt und einem aktiven Vereinsleben berichten können. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass wir stets darum bemüht sind, auf Veränderungen und Trends flexibel zu reagieren und uns so einem laufenden Verbesserungsprozess unterziehen.

Der Turnverein Hendschiken präsentiert sich jung, modern, dynamisch und attraktiv. Unsere Turner stehen im Mittelpunkt und sind unser wichtigstes Standbein für eine erfolgreiche Zukunft. Ich freue mich darüber, in den kommenden Jahren den Verein weiter zu führen und mit ebenso viel Engagement ein weiteres Stück Vereinsgeschichte zu schreiben.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich für das Wohl unseres Vereins einsetzen und eingesetzt haben. Ich bin davon überzeugt, dass wir noch viele gemeinsame Erfolge feiern werden und uns auf eine spannende Zukunft freuen dürfen.

Der Präsident:



Raphael Birrer



Hendschiken, Juli 2007

Regionalturnfest Lenzburg 1983



Hinten v. l. n. r.: **Hansueli Zobrist, Christoph Fischer, Karl Obi, Willi Häusler, Ruedi Zobrist, Stephan Zobrist, Max Gloor, Ueli Zobrist, Heinz Frei, Heiri Zobrist, Martin Frei, Fritz Frei, Urs Frei, Rolf Zobrist**
Vorne: **Jürg Müller, Roland Hofmann, Erich Eichenberger, Kurt Zobrist, Ueli Körner, René Obi, Markus Obi**

1982

Im Mai engagieren wir uns tatkräftig beim Rohbaufest für das Kirchenzentrum und den Schulhausneubau. Im gleichen Monat führen wir den Kreis-Jugitag durch. In bescheidenem Rahmen wird am Turnerabend der 75. Geburtstag unseres Vereins gefeiert. Auch eine Festschrift wird verteilt. Redaktoren: Werner Roth, Christoph Fischer und Urs Frei. Die Festschrift kostet ca. 5000 Franken. Drei verdienten Turnern wird die Ehrenmit-



1985 **Aufstieg auf die Bannalp**

gliedschaft verliehen. Es sind dies: Fritz Frei, Max Gloor und Ruedi Zobrist 47.

Etat:	Ehrenmitglieder	16
	Freimitglieder	39
	Aktivmitglieder	23
	Passivmitglieder	50

1983

Der Oberturner orientiert den Verein über die Disziplinen am Turnfest: Barren Sektion, Körperschule, Kugelstossen, Steinstossen, Weit- und Hochweitsprung. Festkartenpreis von 32 Franken. Am Kreisspieltag in Othmarsingen nimmt der Verein an folgenden Disziplinen teil: Pendelstafette 8 x 80 m, 4 x 100 m, Olympische und Schwedenstafette sowie Korbball (mit zwei Mannschaften). Auch einen Leistungsmarsch von 2–3 Stunden gibt es wie alle Jahre wieder. Am Turnerabend gibt es das erste Mal eine Bar neben der Bierschwemme.

1984

Wegen schlechter Turnbeteiligung wird jedem Turner pro Übungsbesuch 5 Franken an die Festkarte (Preis: 150 Franken) ans Eidgenössische Turnfest Winterthur angerechnet. Die fleissigen Turner sollen auf diese Weise belohnt werden. Ein neuer Vereinstrainingsanzug (Nabholz) wird angeschafft. Der Oberturner Ruedi Zobrist 51 will nicht mehr weitermachen, weil die Unterstützung des Vereins fehlt. Nach langen Diskussionen ist er doch bereit, sein Amt weiter zu führen. Der Turnerabend unter dem Motto «Ein Wochenende

Vereinsgeschichte 1982–2007



1987 **Bergturnfahrt: Den Gipfel erreicht**
(Ortstock 2717 m ü. M.)

in Paris» wird ein voller Erfolg. Die Kreisdelegiertenversammlung wird am 30. November in Henschiken durchgeführt.

1985

Der Turnverein hilft auch anderen Vereinen. Dieses Jahr dem Kaninchen- und Geflügelzuchtverein an einer Ausstellung in Henschiken. Mit dem Velo geht es in diesem Jahr ans Turnfest nach Seengen. Körperschule wird am Turnfest

nicht vorgeführt. Die Bergturnfahrt von der Bannalp nach Engelberg muss am zweiten Tag abgebrochen werden. Der Himmel ist schwarz und es regnet Sturzbäche. Ruedi Zobrist 51 wird zum neuen Kampfrichter-Obmann gewählt. Gründungsversammlung des STV in Zürich.

1986

Man hat grosse Mühe, einen neuen Kassier zu finden. Weil man sich nicht auf neue Turnhosen einigen kann, braucht es mehrere Sitzungen, bis das geeignete Paar gefunden wird. Auch viel zu diskutieren gibt es im Hinblick auf den Turnerabend unter dem Motto «Seefahrt Ahoi!». Der Eintritt für die Kindervorstellung wird von 1 Franken auf 3 Franken angehoben.



1987 **Pause am Schlussturnen**



1988 **Der Turnverein am Jugendfest Hendschiken**

1987

Die Wahlen an der Generalversammlung gestalten sich schwierig, weil gleich vier Vorstandsmitglieder zurücktreten. Lösung: zwei Neue werden gefunden, und der Vorstand wird von 9 auf 7 Mitglieder verkleinert. Die Fahne des Vereins platzt aus allen Nähten. Es braucht eine neue. Werner Roth empfiehlt, die Fahne flicken zu lassen und aufs Eidgenössische 1991 einen neue anzuschaffen (eine grosse Mehrheit ist für diesen Vorschlag). Eberhard Körner fertigt neue Briefköpfe für den Verein an. Ehrenmitglied Paul Baumann ist 50 Jahre im Turnverein. Das neue Tenue besteht

aus kurzen blauen Hosen und einem strahlend gelben T-Shirt, das sich später als Anziehungspunkt für Insekten herausstellt. Die Turnfahrt führt uns dieses Jahr auf den Ortstock, zwischen den Kantonen Glarus und Schwyz.

1988

Männerriegler müssen ab sofort nicht mehr Passivmitglied im Turnverein sein, was bis anhin obligatorisch war. Der Aktivbeitrag wird von 20 Franken auf 25 Franken erhöht. Die alten Statuten von 1934 sollen durch neue ersetzt werden. Der Frauenturnverein feiert sein 25-jähriges Be-

Vereinsgeschichte 1982–2007

stehen. Erste Theatervorstellung der Turnenden Vereine. Die erste Leichtathletik-Mehrkampf-Meisterschaft (LMM) findet in Lenzburg statt.

1989

An der Generalversammlung wird eine Leiterentschädigung genehmigt. Birrwil und Hendschiken sind noch die einzigen Vereine, die noch keine solche kennen. Die Jugendriege bekommt



1988 **Note 30 am Turnfest in Möriken im Steinheben**



1989 **Skiwochenende im Januar auf dem Haldigrat**



1989 **Vom Land in die Stadt. Turnverein in Budapest**



1989 **Euses Dorf. Turnerabend**

ein neues T-Shirt, das von Rolf Lüscher (Jägerstübli) und einem Unbekannten gesponsort wird. Es gibt auch ein spezielles Schlussturnen mit einem Gruppenwettkampf und einem Spielturnier. Von jedem Turnenden Verein nimmt eine Person daran teil, inklusive Jugi also sechs pro Mannschaft. Der Turnverein ist innovativ und organisiert an Stelle der Turnfahrt, welche von Jahr zu Jahr weniger gefragt war, eine Städtereise nach Budapest.

1990

An der Generalversammlung bringen die Leiter Walter Riedwyl und Charly Werner die schlechte Turnbeteiligung der letzten Jahre zur Sprache, verbunden mit dem Ultimatum, ihren Job an den Nagel zu hängen, falls sich dies nicht bessern würde. Am 18. August ist das grosse Highlight die Fahnenweihe im Landischopf unter dem OK-Präsidenten Josef Gschwend. Fahngötti und Fahngotte sind Walter Iten und Ruth Lüem. Am 19. August findet der Kreisspieltag mit Spiel, Spass und Tanz bei wunderbarem Wetter statt.



1990 **Regionalturnfest Suhr**



1990 **OK-Präsident Josef Gschwend an der Fahnenweihe des Turnvereins Henschiken**

Vereinsgeschichte 1982–2007

1991

Der neue Vereinstrainingsanzug gibt seit einem Jahr Probleme wegen schlechter Qualität. Doch kurz vor Beginn des Eidgenössischen Turnfestes

erhalten wir doch noch gute Trainingsanzüge. Der turnerische Höhepunkt ist das Eidgenössische Turnfest in Luzern im Jubiläumsjahr der Schweiz (700 Jahre). Festkarten werden vom



Der Turnverein mit der neun Fahne. Hinten v. l. n. r.: **Ruedi Zobrist, Rolf Leuppi, Max Gloor, Thomas Heubacher, Urs Gloor, Gustav Rutishauser, Kurt Müller**

Mitte: **Fritz Frei, Heinz Frei, Markus Obi, Luca Dario, Ruedi Zobrist, Heiri Zobrist, Charly Werner**

Vorne: **Sven Schneider, Kurt Zobrist, Walter Riedwyl, Herbert Flück, Ueli Körner, Stephan Keller**



1991 **Ab nach Luzern ans Eidgenössische Turnfest**

Verein bezahlt, weil der Kontostand sehr hoch ist. Am 7. September wird am Kindergarteneinweihungsfest und Begegnungstag in Henschiken mitgeholfen. Heiri Zobrist wird an der Kreisdelegiertenversammlung zum Präsidenten gewählt.

1992

Der Vorstand schlägt vor, dass es in den Jahren, in denen ein Theater stattfindet, keinen Turnerabend geben soll. Dies wird von den Aktiven verworfen. Turnerabende in Henschiken soll es jedes Jahr geben. Vorbereitungswettkampf am Lägern-Cup in Wettingen. Thomas Schreiber belegt am Turnfest in Muri den ersten Platz in der Leichtathletik Einzeln. Die Turnfahrt führt uns dieses Jahr nach Visperterminen (VS). Heiri Zobrist wird Ehrenmitglied des STV Henschiken.

1993

Rekordbeteiligung am Kantonalturfest in Aarau. 190 Sektionen besuchen das Fest. Im September machen wir unsere Turnfahrt nach Amsterdam, wo wir drei unvergessliche Tage verbringen. Jeden Abend machen wir einen Schaufensterbummel und sehen uns die Sehenswürdigkeiten an. Am Tag unternehmen wir Ausflüge aufs Land.

1994

An der Generalversammlung tritt unser Ehrenmitglied Max Gloor nach 29 Jahren mit grossem Applaus aus dem aktiven Turnbetrieb aus. Am Kreisturnfest schneiden wir recht gut ab; noch besser im Festzelt... Das Jugendfest wird unter dem Motto «Berufe» durchgeführt.



1992 **Thomas Schreiber auf dem Weg zum Turnfestsieg in Muri**



1995 **Der Nachwuchs des Turnvereins. Jugendriege am Turnerabend**

1995

Der Turnverein und die Damenriege starten zum ersten Mal in der Geschichte des Turnvereins Hendschiken zusammen (Mixed) am Regionalturnfest in Oberkulm. Der beliebte Chlaushock findet auch dieses Jahr in der Waldhütte statt.

1996

Das Skiwochenende findet im kleinen Kreis in Lenk statt. Auffahrtsbummel von Mosen nach

Seon. Höhepunkt und gleichzeitig eine Neuheit ist das Eidgenössische Turnfest in Bern. Es ist das erste Eidgenössische, an welchem Frauen und Männer am gleichen Wochenende im Einsatz sind. Der TV und die DR verbinden das Turnfest mit einer Turnfahrt ins Tessin, wo wir auf dem Velo, im Zug und zu Fuss zwei wunderschöne Tage verbringen. Der Turnerabend wird neu von den vier Turnenden Vereinen organisiert.



1995 **Männerriege am Turnerabend**

1997

Turnverein, Damenriege und Männerriege starten ihr Vereinsjahr mit einem gemeinsamen Skiwochenende in Unterwasser (Toggenburg). Der Turnverein organisiert die 1. August-Feier. Die Turnfahrt führt uns ins Berner Oberland. Der Turnerabend wird unter dem Motto «Manege frei» wieder ein voller Erfolg, wozu auch die sehr guten Sketche von Ueli Körner und Sandra Keller beitragen.

1998

Die Beiträge von STV und AKTV steigen wieder, weil deren Kassen leer sind. Das Eidgenössische Turnfest Bern hat z. B. einen Verlust von 760 000 Franken ergeben. Der Verein kauft auch einen Anteilschein von 500 Franken vom Turnzentrum in Niederlenz, denn Jugend soll man ja fördern. Der Turnverein und die Männerriege montieren unter der Anleitung von Markus Obi am Fussballfeld ein Fangnetz und in der Turnhalle neue Lam-

Vereinsgeschichte 1982–2007

pen. Die Turnenden Vereine schaffen sich im Wert von 6700 Franken neues Geschirr an. Im August wird eine neue Geräteriege unter der Leitung von Ruedi Zobrist 51 und Walter Riedwyl gegründet. Mit dem Rock 'n' Roll-Club Dintikon geht es auf Turnfahrt in die Lenzerheide. Doch viele Aktivitäten an diesem Weekend fallen sprichwörtlich ins Wasser. Das Weihnachtsessen findet dieses Jahr nach einem gemütlichen Marsch im Maien grün statt.

1999

Letzter Auffahrtsbummel in der langen Tradition des TV Henschiken (schade). Neue Zeiten bre-



1999 **Der Jugendriegeleiter Walter Riedwyl bekommt einen Lebkuchen aufs 10. Jubiläum**

chen an. Nach dem Kantonalturfest in Lenzburg erscheinen in den Medien viele Berichte, gibt es doch Turner, die ein ganzes Festzelt verwüsten können. Henschiken ist froh, dass keiner seiner Turner bei so etwas dabei ist. Wir sind mit allen Turnern am 125-Jahr-Jubiläum der Schützengesellschaft Henschiken mit Begeisterung dabei (einmal etwas ganz anderes). Kreisspiel- und Stafettentag in Dintikon.

2000

Die Damenriege feiert ihren 50. Geburtstag mit einem Jugitag und einem Jubiläumsabend, bei welchem alle Turnenden Vereine mithelfen. Ein



2000 **Angespanntes Lächeln vor der Schluchtendurchquerung an der Turnfahrt in Saas Fee**



2001 Ehrenmitglied Hans Jordi wird 100 Jahre alt. V. l. n. r.: **Martin Gehrig, Hans Jordi, Roland Hofmann**

Höhepunkt ist der Besuch des Olympiasiegers Donghua Li in Hendschiken, ein Preis, den die Geräteriege gewonnen hatte. Auch die Turnfahrt von Grächen nach Saas Fee, mit der Schluchten-durchquerung als Höhepunkt am Sonntag ist ein Erfolg. Das Protokoll der Generalversammlung wird zum ersten Mal mit der Einladung verschickt und nicht mehr an der GV vorgelesen. Walter Riedwyl wird mit Applaus für 10 Jahre als Oberturner und 10 Jahre als Jugileiter zum Ehrenmitglied ernannt.

2001

Für Walter Riedwyl führen wir noch einmal den Jugitag durch, weil er Mühe hat, einen Organisator für diesen Anlass zu finden. In diesem Jahr turnen wir neben unserem Turnfest noch in Näfels am Glarner-Bündner Kantonalturnfest. Unser Ehrenmitglied und Mitgründer der Männerriege,

Hans Jordi, wird 100 Jahre alt. An seinem Fest im Kirchenzentrum überraschen wir ihn mit einer gelungenen Barrenübung und stossen mit ihm an. Ruedi Zobrist 51 wird für seine Verdienste ums Turnen zum Ehrenmitglied ernannt.

2002

Gleich vier junge Turner werden in den Vorstand gewählt, damit sie in die Arbeit des Vorstandes eingeführt werden und in den nächsten Jahren die etwas älteren Mitglieder ablösen können. Am Eidgenössischen Turnfest Baselland geht es am zweiten Tag auf einen Ausflug nach Basel. Nach der Besichtigung der Uelibier-Brauerei, einem Mittagessen und einer Rheinfahrt sind wir am Abend wieder zurück am Fest. Auch der Empfang am Sonntagabend im Bahnhof Hendschiken ist ein Highlight, steht doch das halbe Dorf bei unserer Ankunft bereit.



2002 Noch etwas müde nach dem Eidgenössischen Turnfest in Baselland



2003 **Konzentrierte und perfekte Barrenübung am Turnfest in Dintikon**

2003

In diesem Jahr stehen neben dem Theater, dem Turnfest und dem Turnerabend der/die schnellste Hendschiker/in in der Jahresagenda. Den Anlass führen wir zusammen mit der 60-jährigen Männerriege durch. Es gibt einen Spielnachmittag mit vielen Preisen, einen Pool, Musik und eine superfeine Wirtschaft. Auch Medaillen werden für die Schnellsten vergeben, gesponsert von Daniel Fleischer, Heinrich Pauli und Peter Bürki. Ein besonderes Ereignis ist das Fest zum Jubiläum 200 Jahre Kanton Aargau, bei welchem wir für die Gemeinde Hendschiken einen Sternlauf in die Kantonshauptstadt organisieren. Mit



2004 **Turnfahrt: In Engelberg**

verschiedenen Veloarten, Inline-Skates, zu Fuss oder mit dem Schlauchboot geht es am Morgen um vier Uhr los Richtung Aarau. Mit 22 Personen kommen wir dort nach insgesamt 58 km gegen Mittag an.

2004

Ans Regionaltturnfest im Schenkenbergertal geht es mit dem Velo. Bei schönem Wetter und nach guten Leistungen in vielen Disziplinen gibt es am Abend viel zu feiern. Am Jugendfest sind wir dieses Jahr mit einem selbst gebauten rosa Cadillac dabei. Die Turnfahrt geht in die Inner-schweiz. Während dieser zwei Tage haben wir beim Wandern jedes Wetter, Sonne, Regen, Wind und Schnee. Auch dies kann ein Erlebnis sein.



2004 **Turnverein und Damenriege am Jugendfest mit Cadillac unterwegs**



2005 **Kantonaltturnfest in Zofingen**

2005

An der Generalversammlung übernehmen die jungen Turner nun die Leitung und das Geschehen im Verein. Das lässt hoffen, dass der Turnverein auch in der heutigen Zeit noch seine Berechtigung hat. Die abtretenden Vorstandsmitglieder Roland Hofmann (Präsident) und Charly Werner (Oberturner) werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Am Turnfest in Zofingen übernachteten wir in unserem selbst gebauten Wagen. Der Turnerabend wird wie fast jedes Jahr zu einem vollen Erfolg. Den Schluss des Jahres bildet die Kreisdelegiertenversammlung in der Turnhalle Henschiken.

Vereinsgeschichte 1982–2007



2006 **Turnerabend unter dem Motto «H₂O»**

2006

Das Jahr beginnt mit der 100. Generalversammlung. Zu diesem einmaligen Jubiläum offeriert der Verein allen ein Nachtessen aus der Kasse, und die Damenriege überrascht uns mit einer feinen Geburtstagstorte. Nebst Skiweekend und Turnfest ist das Stadtfest in Lenzburg eine Herausforderung für alle. Für die Gemeinde Hendschiken führen wir an zwei nassen Wochenenden eine Rösti-Beiz und es zeigt sich einmal mehr, dass durch eine gute Zusammenarbeit unter den Vereinen praktisch jedes noch so grosse Projekt erfolgreich abgeschlossen werden kann.

2007

Kurt Zobrist wird an der Generalversammlung für 30 Jahre Aktivturner zum Ehrenmitglied ernannt. Das Skiwochenende verbringen wir gemeinsam mit der Damenriege in Lenk (Berner Oberland). Nach vielen Trainingsstunden freuen wir uns über das gute Ergebnis im Turnen am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld, wo auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt. Der Empfang am Sonntagabend durch die anderen Dorfvereine ist überwältigend. Am 1./2. September führen wir den Kreis-Jugitag durch. Am 1. September feiern wir mit der Dorfbevölkerung und den anderen Dorfvereinen unseren 100. Geburtstag, wobei wir auf die Mithilfe der Damenriege, des Frauenturnvereins und der Männerriege zählen dürfen. Ein neuer Trainingsanzug wird angeschafft.

100 Jahre STV Hendschiken

Etat:	Ehrenmitglieder	13
	Freimitglieder	29
	Aktivmitglieder	19
	Passivmitglieder	39

Jahr	Präsident	Oberturner	Aktuar	Kassier
1982	Heinrich Zobrist 58	Kurt Zobrist 60	Urs Frei 54	Rolf Zobrist 52
1983	Heinrich Zobrist 58	Fritz Frei 47	Urs Frei 54	Herbert Flück 52
1984	Heinrich Zobrist 58	Ruedi Zobrist 51	Urs Frei 54	Herbert Flück 52
1985	Heinrich Zobrist 58	Roland Hofmann 64	Urs Frei 54	Herbert Flück 52
1986	Heinrich Zobrist 58	Hanspeter Baumann 65	Urs Frei 54	Rolf Leuppi 56
1987	Herbert Flück 52	Hanspeter Baumann 65	Heinrich Zobrist 58	Rolf Leuppi 56
1988	Herbert Flück 52	Walter Riedwyl 60	Heinrich Zobrist 58	Heinz Hunziker 68
1989	Herbert Flück 52	Walter Riedwyl 60	Heinrich Zobrist 58	Heinz Hunziker 68
1990	Herbert Flück 52	Walter Riedwyl 60	Urs Gloor 68	Heinrich Zobrist 58
1991	Herbert Flück 52	Walter Riedwyl 60	Urs Gloor 68	Heinrich Zobrist 58
1992	Urs Gloor 68	Walter Riedwyl 60	Thomas Heubacher 73	Heinrich Zobrist 58
1993	Urs Gloor 68	Walter Riedwyl 60	Markus Obi 65	Heinrich Zobrist 58
1994	Urs Gloor 68	Walter Riedwyl 60	Markus Obi 65	Heinrich Zobrist 58
1995	Urs Gloor 68	Walter Riedwyl 60	Markus Obi 65	Heinrich Zobrist 58
1996	Markus Obi 65	Walter Riedwyl 60	Urs Gloor 68	Heinrich Zobrist 58
1997	Markus Obi 65	Walter Riedwyl 60	Urs Gloor 68	Heinrich Zobrist 58
1998	Markus Obi 65	Karl Werner 59	Stephan Keller 69	Heinrich Zobrist 58
1999	Markus Obi 65	Karl Werner 59	Stephan Keller 69	Heinrich Zobrist 58
2000	Roland Hofmann 64	Karl Werner 59	Stephan Keller 69	Heinrich Zobrist 58
2001	Roland Hofmann 64	Karl Werner 59	Stephan Keller 69	Heinrich Zobrist 58
2002	Roland Hofmann 64	Karl Werner 59	Stephan Keller 69	Heinrich Zobrist 58
2003	Roland Hofmann 64	Karl Werner 59	Ruedi Flück 85	René Müller 85
2004	Roland Hofmann 64	Karl Werner 59	Ruedi Flück 85	René Müller 85
2005	Raphael Birrer 84	Andreas Gehrig 83	Ruedi Flück 85	René Müller 85
2006	Raphael Birrer 84	Andreas Gehrig 83	Ruedi Flück 85	René Müller 85
2007	Raphael Birrer 84	Andreas Gehrig 83	Christoph Gehrig 86	René Müller 85

Ehrenmitglieder

Aargauischer Kantonaltturnverband

2001 Heinrich Zobrist-Hunziker

Kreisturnverband Lenzburg

2001 Heinrich Zobrist-Hunziker
Kreispräsident Turner von 1991–1997
Kreispräsident Gesamtverband
von 1997–2001

2005 Walter Riedwyl-Berz
Jukopräsident von 1993–2005

Verstorbene Ehrenmitglieder des Turnvereins Hendschiken

1967 Hans Zobrist-Affolter † 1985

1963 Karl Zobrist-Senn † 1989

1943 Robert Gehrig-Müller, † 1989
Ammerswil

1943 Edwin Gehrig-Roth, † 1989
Ammerswil

1956 Paul Baumann-Loosli † 1990

1952 Samuel Senn-Knecht † 1994

1967 Walter Zobrist-Meier † 1999

1982 Fritz Frei-Furter, † 2000
Dottikon

1952 Hans Jordi-Kunz † 2001

Ehrenmitglieder des Turnvereins Hendschiken

1970 Werner Roth

1971 Karl Obi-Urech

1977 Ueli Hofmann-Geissmann

1977 Heinz Lüem-Schüpfer

1980 Heinz Huber-Häberli, Niederlenz

1982 Max Gloor-Fischer, Lenzburg

1982 Ruedi Zobrist-Hügli

1992 Heinrich Zobrist-Hunziker, Niederlenz

2000 Walter Riedwyl-Berz, Scherz

2001 Ruedi Zobrist-Trachsler

2005 Charly Werner

2005 Roland Hofmann-Schneider

2007 Kurt Zobrist-Bantli



Hinten v. l. n. r: **Charly Werner, Kurt Zobrist, Ruedi Zobrist, Heiri Zobrist, Roland Hofmann, Max Gloor, Walter Riedwyl, Ruedi Zobrist**

Vorne: **Ueli Hofmann, Heinz Lüem, Karl Obi, Heinz Huber, Werner Roth**

Turnfeste des Turnvereins Hendschiken 1982–2007

1982	Kreisturnfest Seon	Note 113,28	6. Rang
1983	Regionalturnfest Lenzburg	Note 113,37	7. Rang von 31 Sektionen
1984	Eidgenössisches Turnfest Winterthur	Note 113,57	165. Rang von 278 Sektionen
1985	Kreisturnfest Seengen	Note unbekannt	
1986	Regionalturnfest Brittnau	Note unbekannt	
1987	Kantonalturnfest Boswil	Note unbekannt	
1988	Kreisturnfest Möriken	Note 113,26	9. Rang von 13 Sektionen
1989	Trioturnfest Wettingen	Note 111,26	19. Rang von 24 Sektionen
1990	Regionalturnfest Suhr	Note 112,22	35. Rang von 42 Sektionen
1991	Eidgenössisches Turnfest Luzern	Note 112,91	
1992	Regionalturnfest Muri	Note 114,79	4. Rang von 22 Sektionen
1993	Kantonalturnfest Aarau	Note 111,96	25. Rang von 39 Sektionen
1994	Kreisturnfest Fahrwangen	Note 27,80	
1995	Regionalturnfest Oberkulm	Note 55,10	
1996	Eidgenössisches Turnfest Bern	Note 55,66	
1997	Kreisturnfest Egliswil	Note 20,66	6. Rang von 6 Sektionen
1998	Regionalturnfest Zofingen	Note 29,92	
1999	Kantonalturnfest Lenzburg	Note 28,72	23. Rang von 25 Sektionen
2000	Kreisturnfest Staufen	Note 30,52	9. Rang von 11 Sektionen
2001	Regionalturnfest Zofingen	Note 22,92	5. Rang von 5 Sektionen
2001	Gast am Glarner/Bündner in Näfels	Note 23,00	
2002	Eidgenössisches Turnfest Liestal BL	Note 24,00	113. Rang von 142 Sektionen
2003	Kreisturnfest Dintikon	Note 22,14	7. Rang von 11 Sektionen
2004	Regionalturnfest Schenkenbergertal	Note 22,21	12. Rang von 12 Sektionen
2005	Kantonalturnfest Zofingen	Note 22,91	61. Rang von 69 Sektionen
2006	Kreisturnfest Seengen	Note 23,42	9. Rang von 9 Sektionen
2007	Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld	Note 24,27	190. Rang von 272 Sektionen



2006 **Kreisturnfest in Seengen**

Männerriege Henschiken

An den Turnfesten und Turnerabenden nehmen wir jährlich teil, ebenso an den Jugendfesten in Henschiken, welche alle 2 Jahre stattfinden. Die folgenden Ergänzungen sind aus unserer Sicht erwähnenswert.

1985

Den Umbau der Waldhütte hat die Männerriege mit grossem Engagement mitgestaltet.

1987

Annemarie Huber legt sich ins Zeug und näht für den Turnerabend sämtliche Kostüme der Männerriege.

1989

Das Schlussturnen wird im neuen Vereinsdress absolviert. Der Obmann möchte aus dem Vorstand austreten. Da aber kein Nachfolger gefunden wird, hängt Kurt Baumann noch ein Jahr an, was mit grossem Applaus verdankt wird.

1991

Das Eidgenössische Turnfest in Luzern wird mit 12 Turnern besucht. Das Vereinsvermögen verdoppelt sich dank einem erfolgreichen Kreisspieltag in Henschiken.

1992

Innerhalb der Männerriege wird eine Volleyball-Gruppe gegründet.

1993

Die Männerriege ist 50 Jahre alt. Sie organisiert erstmals den schnellsten Henschiker und eine

Dorf-Olympiade. Grosser Erfolg mit 229 Teilnehmer/innen.

1994

Mit 27 Aktivmitgliedern kann die Männerriege einen Höchststand verzeichnen und hat dadurch keine Mühe, die 1. August-Feier durchzuführen. Das Skiwochenende entpuppt sich als beliebter Anlass, sodass ein eigener Musiker (Stebo) mitgenommen wird.

1995

Der Altjahresausmarsch führt in diesem Jahr zum tief verschneiten Maiengrün.

1996

Die Männerriege bekommt den Zuschlag, an den Theaterabenden die Küche zu führen. «Viva la Musica» ist das Thema des diesjährigen Jugendfestes, wo wir alle zwei Jahre nebst der Teilnahme auch verantwortlich sind für Aufstellen, Abbrechen der Infrastruktur und die Organisation des schnellsten Henschikers.

1997

Im April «tschutzen» wir gegen die Senioren des FC Othmarsingen. Anstelle der Männerriege-reise organisiert Kari Eichenberger einen Töffausflug in die Ostschweiz. Auch auf zwei Rädern,

aber ohne Motor, besuchen wir den Hallwilersee an einem nassen aber warmen Juli-Abend.

1998

Heinz Huber wird zum ersten Ehrenmitglied der Männerriege ernannt. Ab 1979 hat er mit viel Weitsicht und Engagement das Turnen der Riege geleitet. Rösli, 76-jährige Toggenburgerin, unterhält uns in Unterwasser am Ski-Wochenende bis in die frühen Morgenstunden. Den 17. bis 20. Mai verbringen wir auf einer Mittelmeerkreuzfahrt. Die «Costa Classica» fährt von Genua nach Barcelona und via Cannes zurück nach Genua. 12 Männerriegler können an dieser aussergewöhnlichen Reise teilnehmen. Am Jugendfest organisieren wir den schnellsten Hendschiker und schwingen unter Anleitung von Walter Gfeller die Treicheln. In Waltenschwil wird aus der Vereinskasse eine Viertelstunde Go-Kart-Fahren spendiert.

1999

Unsere Küchenmannschaft unter der Leitung von Heinz Frei und Ruedi Zobrist (47) leistet anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Wasserversorgung hervorragende Arbeit. Martin Gehrig führt uns durch den Regen im Furkagebiet und benützt dazu auch einen gesperrten Tunnel. Für das Volleyball wird ein Cats-Dress angeschafft. Wegen des Sturms «Lothar» führt der Altjahresausmarsch nicht durch den Wald, sondern nach Dintikon. Für die unfallfreien und kräfteraubenden Transporte erhält Rolf Eichenberger einen Karton Wein mit der Etikette «Goldene Schneekette».

2000

Zum vierten Mal nehmen wir an der Volleyball-Wintermeisterschaft teil und erreichen in der höchsten Spielklasse den 4. Rang. Im Mai helfen wir der Damenriege, ihr 50-Jahr-Jubiläum durchzuführen. Am Tag der offenen Tür der ARA Maiengrün leisten wir unter der Führung von Martin Gehrig, Heinz Frei und Walter Gfeller gute Arbeit. Sex-Rouge ist unser diesjähriges Ziel an der Vereinsreise (dies ist ein Gipfel im Diablerets-Gebiet...).

2001

Turnerischer Höhepunkt inklusiv Abendunterhaltung ist der Männer- und Frauenturntag in Gebenstorf. Viel Holz, aber auch ein Fässchen Wein von Hanspeter Sommer wird ins Engadin getragen, wo doch ganze Holzstapel bereit liegen. Der Ballon von Radio Argovia landet in Hendschiken und dies ist der Start zu einer grossen Party mit Feuerwerk.

2002

Für das grosse Engagement in unserem Verein ernennen wir Martin Gehrig zum Ehrenmitglied. Er hat in den neun Jahren als Präsident vielen Anlässen zu grossem Erfolg verholfen, zwei Vereinstrainingsanzüge und Geschirr angeschafft. Durch den Schützen Wirt werden wir in der Aarauer Schachenhalle zu Kellnern und Küchenmannschaft umfunktioniert. Als zweitbeste Sektion des Kantons Aargau (24. Platz) kehren wir erfolgreich vom Eidgenössischen Turnfest

Männerriege Hendschiken



Hinten v. l. n. r: **Hanspeter Sommer, Theo Wipf, Walter Gfeller, Fredy Käser, Ruedi Zobrist, Herbert Baumann, Hansueli Zobrist**

Mitte: **Willi Häusler, Alois Heubacher, Herbert Flück, Heinz Frei, Franz Räber, Ferdi Sommer, Martin Gehrig, Ruedi Zobrist**

Vorne: **Max Gloor, André Zobrist, Rolf Eichenberger, Kari Eichenberger, Thomas Nick, Robert Dünki, Markus Obi**

im Kanton Baselland zurück. Ein Seemannslied studieren wir zur Uraufführung am 20. Dezember ein.

2003

Am 1. Mai verbringen wir zusammen mit unseren Ehefrauen einen gemütlichen Frühlingsabend in der Waldhütte. Herbert Flück organisiert eine Reise mit der «Costa Tropicale» von Venedig entlang der kroatischen Küste nach Dubrovnik, Korfu, Korcula zurück nach Venedig. An zwei Wochenenden gehen wir zur Polit-Prominenz (inkl. Bundesräte Blocher und Schmid) nach Holziken und zeigen, dass wir auch diverse kulinarische Dienstleistungen erbringen können. Röbi Dünki zeigt uns mit einer tollen Beamer-Show unsere Aktivitäten dieses Jahres und ergänzt diese mit einem Quiz.

2004

Wir reinigen, entnageln, schleifen und streichen die Festbänke und -tische der Gemeinde. Der Chlaushock findet wie in den letzten Jahren üblich im Kirchgemeindehaus statt. Bereits seit 13 Jahren führt Ferdi Sommer unsere Vereinskasse und diese hat sich trotz oder auch wegen vielen Anlässen gemauert. Das Vereinsvermögen beträgt im Moment 14 000 Franken, weil wir viel Fronarbeit leisten, jedoch auch Ausflüge und Turnfeste grosszügig unterstützen. Ferdi Sommer ist auch der Hauptverantwortliche für unsere Homepage. Franz Räber erstellt für den Turnerabend ein originelles Bühnenbild.

2005

Mit einer grossen Schar helfen wir am Kantonalen Jugendmusiktag in Othmarsingen. An unserer diesjährigen Turnfahrt zeigt uns Walter Gfeller die Suppenalp und das Berner Oberland, welches kurz zuvor durch Hochwasserschäden verwüstet worden ist.

2006

Heinz Frei und Martin Gehrig sind mitverantwortlich, und im Weiteren ist die gesamte Turnerschar glücklich über die gut gelungene Renovation unserer Turnhalle. Nach einer Idee von Röbi Dünki stellen wir am Stadtfest in Lenzburg unsere «Härdöpfelburg» auf. Am 25. August finden die Turnhalleneinweihung und der Neuzuzüger-Appéro statt. Die Staubererbahn bringt uns an der Turnfahrt ins Rheintal, Sämtisersee, Säntis und Altmann.

2007

Wir sind im 64. Vereinsjahr und dank Theo Wipf als Präsident und Robert Dünki als Technischem Leiter mit kräftigem Ruderschlag auf Kurs. Trotz der hohen beruflichen Beanspruchung leisten beide, wie auch die anderen Vorstandsmitglieder, ein grosses Pensum zugunsten der Männerriege Hendschiken.

Männerriege Hendschiken

Präsidenten und Technische Leiter der Männerriege 1983–2007

Obmann (ab 1993 «Präsident»)

– 1984	Hans Ulrich Müller-Meier
1984 – 1991	Kurt Baumann
1991 – 1993	Bruno Hofmann
1993 – 2002	Martin Gehrig
2002–	Theo Wipf

Oberturner (ab 2002 «Technischer Leiter»)

– 1996	Heinz Huber
1996 – 1998	vakant
1998 – 2000	Robert Dünki und Fritz Frei
2001 –	Robert Dünki



Vorstand

Hinten v. l. n. r: **Walter Gfeller, Theo Wipf,
Herbert Flück**

Vorne: **Robert Dünki, Ferdi Sommer**

Bei Sport und Spiel gemeinsam Spass haben!

Am 6. Mai 1950 beschloss der Turnverein Hendschiken eine Damenriege zu gründen. Den Turnverein gab es damals schon seit 43 Jahren. Als Turnlokal diente den Turnerinnen, mit einigen Einschränkungen, der Bärensaal.

16 Turnerinnen machten vor 57 Jahren den Anfang der Damenriege und bahnten den Weg für unsere Turnerinnen von heute. Unter dem Präsidium von Susanne Sommerhalder-Zobrist wurden die ersten Statuten von der Damenriege Dintikon übernommen und abgeändert. Ein amüsanter Auszug wird Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten: «Die Tochter (die Turnerin) muss in einem guten und unbescholtenen Rufe stehen. Vor der Aufnahme muss man eine Probezeit von drei Übungsstunden absolvieren.» Natürlich wurden die Statuten bis heute geändert und der heutigen Zeit angepasst.

Aus der Damenriege haben sich auch einige neue Gruppen gebildet, so zum Beispiel der Fussballklub, die Korbballgruppe, die Volleyballmannschaft, die Mädchenriege und das Kinderturnen. Leider bestehen heute, ausser der Mädchenriege und dem Kinderturnen, keine der Gruppen mehr.

40 Jahre nach der Gründung wurde stolz die selbst genähte Fahne eingeweiht. Zum Anlass des 50. Jubiläums der Damenriege am 27. Mai

2000 wurde die «alte» Fahne durch eine neue und leichtere Fahne ersetzt. Diese begleitet die Damenriege bis heute an jeden Anlass und ist bei der Fahmenträgerin in guten Händen. Solche Anlässe sind zum Beispiel der jährliche Kreispieltag und das Turnfest. In diesem Jahr stand wieder einmal ein ganz besonderer Höhepunkt an. Beim Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld nahm die Damenriege mit einer grossen Turnerinnenschar teil und holte in den Disziplinen Schulstufenbarren, Teamaerobic und Kugelstossen gute Noten. Gewertet wurden die Noten zusammen mit jenen des Turnvereins. Der grosse Zusammenhalt unter der ganzen Turnerfamilie wurde uns allen während dieser Tage am Turnfest wieder einmal richtig bewusst.

Auch die geselligen Anlässe haben in der Damenriege einen grossen Stellenwert. So wird jedes Jahr um den Betttag gereist. Zusätzlich findet alle drei Jahre eine grössere mehrtägige Reise statt. An die verschiedensten Orte in ganz Europa führten die Reisen bereits hin. So zum Beispiel nach München, Salzburg, Paris oder an den Gardasee. Eines der grössten Abenteuer war jedoch die Besteigung des Weissmies, ein Berg im Herzen des Wallis mit 4000 Meter Höhe. Das war im Juli 2005 unsere Alternative zum Turnfest. Für jede Turnerin war dies ein ganz spezielles Erlebnis, welches jede auch ein bisschen an körperliche Grenzen brachte. Dank den drei Bergführern fühlte sich jede Turnerin sicher und trotz Sturm und eisiger Kälte wollte keine vorzeitig zurück-

Damenriege Hendschiken

kehren (oder sagte dies auf jeden Fall nicht laut). Leider war die Aussicht vom Gipfel wegen des schlechten Wetters sehr eingeschränkt, aber die Freude und der Stolz es geschafft zu haben, war riesig.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war bestimmt die Mittelmeerkreuzfahrt auf der Costa Classica Anfang Mai 2006. Das Schiff steuerte die Damenriege von Savona aus nach Barcelona und zu den Inseln Mallorca und Korsika. Eindrückliche Städte und Landschaften, lustige Begegnungen und das gesellige Beisammensein werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in der Turnhalle und heissen neue Turnkolleginnen bereits jetzt herzlich willkommen!

Wir turnen am: **Mittwoch 20.15–21.45 Uhr**

Vorstand

Cornelia Räber	Präsidentin
Renate Lüscher	Vize-Präsidentin
Regula Holliger	Leiterin
Andrea Barth	Kassierin
Daniela Leuppi	Aktuarin
Karin Häusler	Beisitzerin

Ehrenmitglieder

Ruth Frei
Alice Heubacher
Erna Käser
Marianne Fellmann
Greti Sommer
Vreni Zobrist
Maya Müller
Sabine Holliger
Sandra Keller



Hinten v. l. n. r.: **Rahel Zobrist, Ariane Zobrist, Vreni Zobrist, Maya Müller, Daniela Gratwohl, Regula Holliger**
 Mitte: **Andrea Barth, Silvia Flück, Rita Gehrig, Manuela Zobrist, Patricia Dünki, Sandra Keller**
 Vorne: **Cornelia Räber, Anja Stöckli, Daniela Leuppi, Karin Häusler, Franziska Kneuss, Renate Lüscher**

Frauenturnverein Hendschiken

Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern und allen ehemaligen Turnerinnen feierte der FTV Hendschiken im Februar 1988 sein 25-Jahr-Jubiläum.

Der FTV hilft weiterhin aktiv mit, die Beweglichkeit und Gesundheit zu erhalten und zu fördern. Die Lebensqualität wird dadurch, besonders beim

Älterwerden, erheblich verbessert und die Geselligkeit verdrängt die Einsamkeit, so auch auf unseren Reisen, sei es auf den ein-, zwei- oder dreitägigen Ausflügen oder sogar auf der Kreuzfahrt im Mittelmeer.

Nebst den abwechslungsreichen Turnstunden in der Turnhalle oder im Freien, gehen wir im



Hinten v. l. n. r: **Vreni Haller, Renate Goldener, Jolanda Wipf, Lisbeth Häusler, Regine Stöckli, Erna Käser, Marianne Fellmann, Ruth Frei, Doris Bucher**

Vorne: **Greti Sommer, Silvia Zobrist, Lisbeth Bürki, Regula Dünki, Brigitte Sommer, Pia Gehrig, Alice Heubacher**



2004 Kreuzfahrt mit der Costa Romantica

Sommer an den Hallwilersee zum Bräteln und Schwimmen. Das Nordic-Walking wird bei uns praktiziert, und Minigolf und Kegeln stehen jährlich auf dem Programm.

Auch nehmen wir seit bald zehn Jahren (mit wenigen Ausnahmen) an den jährlichen Turnfesten teil. Im Jahr 2002 wagten wir sogar, gemeinsam mit der Männerriege, die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest im Baselland und dieses Jahr gingen wir ans Eidgenössische Turnfest nach Frauenfeld.

An den meisten Veranstaltungen in Henschiken ist es heute selbstverständlich, dass alle Turnenden Vereine von Henschiken gemeinsam auftreten und zusammenarbeiten. So führen wir am Turnerabend zwei Reigen auf und auch am Theater wird mitgeholfen und mitgespielt. Der Umzug am Jugendfest wird ebenfalls durch unsere Aufwartung bereichert.

Wir haben alle grosse Freude an der umgebauten neuen Turnhalle. Es beschert uns eine viel bessere Turnqualität und jede Frau, die dies gerne ausprobieren möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Wir turnen immer noch jeden **Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr.**

Vorstand

Präsidentin

1983 – 1995	Marlis Gloor-Marti
1996 – 2001	Ruth Frei
2002 – 2004	Silvia Zobrist-Trachsel
2005 –	Alice Heubacher

Aktuarin

1983 – 1992	Dora Reist
1993 – 2001	Anna Lüscher
2002 –	Jolanda Wipf

Kassierin

1983 – 1986	Elsbeth Horat
1987 – 1995	Hedi Kohler
1996 – 2001	Margrit Keller
2002 –	Erna Käser

Leiterin

1983 – 1990	Anna Brugger
1991 – 1995	Marlis Gloor-Marti
1996 – 1998	Ruth Bolliger-Gloor
1999 – 2004	Alice Heubacher
2005 –	Brigitte Sommer/Lisbeth Bürki

Jugendriege Hendschiken



Hinten v. r. n. l.: **Thomas Keller, Beat Steiner, Patrick Hess, Marcel Koch, Patrick Klein, Reto Keller, Fabian Baumgartner, Eric Frauchiger, Hansruedi Steiner, Pascal Küng, Philipp Nick**
Vorne: **Alexander Yehia, Fabio Leuenberger, Adrian Hess, Andy Vetsch, Kevin Schmid, Alexander Plüss, Maurice Hunziker, Fabian Hurter, Justin Boillod, Elias Bertschinger, Brandon Plüss, Andri Pieren**
Es fehlen: **Reto Biedermann, Florian Iten**

Auch heute könnte ein Turnverein ohne seinen Nachwuchs nicht überleben. Darum hat die Jugendriege Hendschiken immer noch einen sehr hohen Stellenwert.

Jeden Freitag treffen sich – aufgeteilt in zwei Riegen – ca. 25 Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren in der Turnhalle, um gemeinsam Sport zu treiben. Der Unterricht deckt dabei die ganze

sportliche Palette von Spielen, über Leichtathletik bis zum Geräteturnen ab.

Das ganze Jahr nehmen wir an verschiedenen Anlässen teil. Sei es in den Flumserbergen am Kreisskitag, in Möriken am Unihockeyturnier oder bei uns in Hendschiken am Turnerabend. Höhepunkt bilden jeweils die Jugendriegentage und das Turnfest wo wir unser Können in den ver-

schiedenen Disziplinen zeigen, und dies in den letzten Jahren immer wieder sehr erfolgreich. Unbestrittener Höhepunkt war dabei der Turnfestsieg 2003 in Dintikon.

Trotz den vielen Alternativen, welche den Jugendlichen heute geboten werden, werden wir auch weiterhin versuchen, mit einem attraktiven und modernen Angebot die Jugendlichen in die Turnhalle zu locken. Heute schon wird versucht, die Jugendriegler mit Hilfe des Cool and Clean –

Programms zu Themen wie Alkohol oder Drogen zu sensibilisieren.

Jugendriegen-Leiter

1983 – 1985	Max Gloor
1986	Heiri Zobrist
1987 – 1988	Ueli Körner
1989 – 1999	Walter Riedwyl
2000 – 2001	Charly Werner
2002	Walter Riedwyl
2003 – 2007	Adrian Zobrist

Geräteriege

1998 wurde von Ruedi Zobrist 51 und Walter Riedwyl die Geräteriege gegründet. Sie diente als Ergänzung zur Jugendriege und sollte nebenbei den Jugendlichen den Einstieg ins Sektionsturnen im Turnverein erleichtern.

1999 stellte sie mit Kevin Bürki den Kantonalmeister im Geräteturnen. Ein weiterer Höhepunkt war auch der Besuch Donghua Li's am 24. März 2000 in der Henschiker Turnhalle, welcher mit den Turnern der Geräteriege ein Training durchführte und danach noch seine Olympia-Goldmedaillen-Übung am Pferdpauschen zeigte. Im

Jahre 2007 wurde die Geräteriege mangels interessierten Turnerinnen und Turnern bis auf weiteres aufgelöst.

Geräteriege-Leiter

- Ruedi Zobrist 51
- Charly Werner
- Roland Sieber
- Walter Riedwyl
- Urs Steiner
- Anja Stöckli
- Rahel Zobrist
- Lars Stucki

Mädchenriege Hendschiken

Bereits seit 37 Jahren ist die Mädchenriege Hendschiken ein Treffpunkt für Mädchen in jedem Alter. Die erste Turnstunde am 11. November 1970 zählte 27 begeisterte Mädchen, die unter den Leiterinnen Therese Zobrist und Ruth Zobrist turnten.

Damit jeder Altersstufe gerecht geturnt werden kann, werden zwei Abteilungen geführt. Diese werden in die Unterstufe und die Oberstufe aufgeteilt. Die Unterstufe beginnt anschliessend an das Kinderturnen und in die Oberstufe-Abteilung treten die Mädchen über, wenn sie auch in der Schule in die Oberstufe wechseln.

Nebst den wöchentlichen Turnstunden mit Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness, Stafetten, Spielen und vielem mehr, wird auch der gesellige Teil in der Jugi sehr gross geschrieben. So steht in jedem Jahr eine Jugireise auf dem Programm. Im letzten Jahr war das Ziel der Tierpark Goldau mit einem interessanten Rundgang. Im Dezember findet jeweils der Chlaushock und vor den Sommerferien das traditionelle Wurst-Bräteln statt.

Zwei Mal im Jahr misst sich die Mädchenjugi Hendschiken mit den Mädchen der Nachbardsdörfer beim Unihockeyturnier und am Jugitag. Auch am Turnerabend sind die Mädchen immer begeistert dabei und freuen sich, ihr Können den Eltern und Freunden zeigen zu dürfen.

Wer an der Turnhalle am Mittwochabend vorbei geht, kann es nicht überhören, die «Hendschiker Ladys» geben den Ton an und die wilde Schar ist für jeden Spass zu haben.

Wir turnen:

Mädchenriege Unterstufe

Mittwoch 17.45 Uhr–19.00 Uhr

Leiterinnen: Cornelia Räber
Patricia Dünki

Mädchenriege Oberstufe

Mittwoch 19.00 Uhr–20.00 Uhr

Leiterinnen: Franziska Kneuss
Rahel Zobrist



5. Reihe (hinten) v. l. n. r.: **Patricia Dünki, Fabia Vögtli, Fabienne Gloor, Sandra Rüdüsüli, Nadine Kolmann, Desirée Baumann**
4. Reihe: **Rahel Zobrist, Lorena Gruber, Tabea Bertschinger, Celine Frey, Linda Ferrari, Tanja Lupsan, Cornelia Räber**
3. Reihe: **Rhianna Lima, Lena Steiner, Murielle Zobrist, Tanja Leuenberger, Fabienne Kaiser, Jana Wernli, Janine Hurter**
2. Reihe: **Jana Fischer, Cynthia Zobrist, Svenja Fischer, Sherine Yehia, Michelle Schär, Alexandra Nick, Sarah Zimmermann**
1. Reihe (vorne): **Michaela Mathys, Jasmin Hirschi, Laura Ferrari, Larissa Kesselring**

Theater in Hendschiken



2003 **Eine Szene aus «Liebi macht erfinderisch»**

Seit mehr als 19 Jahren führen die Turnenden Vereine aus Hendschiken alle zwei Jahre ein Theater auf. Dass ihnen das Theatern im Blut liegt, zeigen die gut besuchten Vorstellungen und die grosse Fangemeinde.

Am Anfang spielte man noch einfache Bauernstücke mit spartanischer Kulisse, doch in den letzten Jahren wagte man den Schritt in die obere Theaterliga, wo Schauspieler, Schauspielerin und Regie sehr stark gefordert werden. Ueli Körner und Alice Heubacher, die einerseits die neuen

Stücke auswählen und andererseits mit viel Energie und Begeisterung Regie führen, haben sicher viel dazu beigetragen, dass der Sprung in die obere Liga geglückt ist und dass die Vorstellungen stets zu einem grossen Erfolg wurden. Auch das Bühnenbild wurde in den letzten Jahren mit viel Liebe zum Detail entworfen und aufgebaut.

Der Aufwand für ein solches Stück ist schon sehr gross. Wenn man sich im Herbst entschliesst mitzuspielen, so füllt sich die Agenda sehr schnell

mit Terminen. Der Start ist immer in der Woche nach dem Turnerabend (November) und bis zur Premiere im März/April kommen schon so gegen 30–40 Proben zusammen. Hier sind die vielen Stunden, die man zu Hause beim Auswendiglernen des Textes (beim Bügeln, Kochen, Putzen, im Zug, im Wohnzimmer . . . , jeder hat da seine eigene Technik) investieren muss, nicht mitgezählt.

Der grösste Lohn für die Schauspieler/innen und das ganze Team sind die Zuschauer. Es gibt nichts Schöneres als ein herzhaftes Lachen oder einen

Applaus aus den Rängen. Es spornt an und stellt auf, wenn die Leute nach einer Vorstellung oder im Dorf spontan auf einem zukommen um Danke zu sagen oder meinen: «So vel hämmer scho lang nömmе glachet!»

Unsere gespielten Theaterstücke

1988	D’Fraue legge d’Hose a
1990	E ganz en grissni Bandi
1992	Liebi mit Bläschade
1994	Verwütscht und inegheit
1996	Bis doch ned so dumm
1998	De Güggel – Chrieg
2001	Diagnose Alptraum
2003	Liebi macht erfinderisch
2005	Verruck’t’s Gäld
2007	Rente gut alles gut

All unsere Schauspieler/innen seit 1988

Erna Käser, Maya Müller, Alice Heubacher, Ariane Zobrist, Sandra Keller, Andrea Barth, Kari Eichenberger, Markus Obi, Rolf Eichenberger, Ueli Körner, Walter Riedwyl, Christoph Gehrig, Charly Werner, Roland Hofmann, Bruno Steiner, Hanspeter Sommer, Walter Gfeller, Otto Schreiber, Markus Bürki

Unser Souffleusen

Marianne Fellmann und Vreni Zobrist



2007 **Die Theaterleute auf einen Blick**

Sponsoren und Gönner

Sponsoren

Arcari Backwaren AG, Hendschiken
Architekturbüro Chantal Lüem, Lenzburg
Beach Volley Hendschiken
Coiffeur Schnittpunkt, Lenzburg
Ehrenmitglieder STV Hendschiken
Dünki Automations Systeme, Hendschiken
HL-Informatik Heinz Lüem, Hendschiken
Huber Urs, Stetten
Iten Fritz & Sophie, Hendschiken
KAWE AG, Hendschiken
Keller Hanspeter & Franziska, Hendschiken
KM Werkzeug GmbH, Hendschiken
Kneuss Print AG, Lenzburg
Lohnunternehmen/Transporte P. Zobrist,
Hendschiken
Lüem Wein & Getränke AG, Hendschiken
Max Zuckschwerdt AG, Staufen
MITAC Architektur AG, Lenzburg
Mobilierversicherung Urs Bucher, Lenzburg
Pauli Heinrich Kundengärtner, Hendschiken
Pauli-Bösch Walter, Holderbank
Raiffeisenbank, Villmergen/Dottikon
Restaurant Horner, Hendschiken
Spycher B. Steiner-Frischknecht,
Hendschiken
Turnveteranen Hendschiken
Volg, Hendschiken
Zobrist-Hinnen Werner, Hendschiken

Gönner

Baumann Emil, Hendschiken
Baumann Hanspeter & Jacqueline,
Hendschiken
Bauspenglerei Peter Bürki, Hendschiken
Brunner AG Radio-TV, Dottikon
Bürcher Bruno, Kilchberg
Carrosseriewerkstatt Peter Stöckli,
Hendschiken
Fischer Dora, Hendschiken
Gehrig-Nadler Martin & Marianne,
Hendschiken
Graf-Hilfiker Heiner, Hägglingen
Gross-Fischer Barbara, Bern
Gschwend Josef, Hendschiken
Gschwend Thomas, Basel
Häusler Peter & Margrit, Hendschiken
Häusler-Zobrist Wilhelm, Hendschiken
Haustechnik Oppliger, Othmarsingen
Hess Hugo & Susi, Hendschiken
Hintermann Alex, Bettwil
Hofmann Bruno, Hendschiken
Hofmann Emma, Hendschiken
Hofmann Roland & Susanne, Hendschiken
Horat-Lüthi Edy & Elsbeth, Hendschiken
Huber Richard Baumschule Rosenkulturen,
Dottikon
Hunziker Heinz & Jeannette, Hendschiken
Inglin Peter & Lotti, Hendschiken
Inoform AG, Hendschiken
IVECO (Schweiz) AG, Kloten
Jampen Markus Malergeschäft, Dintikon
Kaminfegermeister Willi Gugelmann,
Othmarsingen
Landmaschinen Markus Hummel,
Hendschiken
Leuenberger Erich & Monika, Hendschiken

Meier-Imhof Paul, Hendschiken
Restaurant Jägerstübli, Hendschiken
Rieser Johannes, Hendschiken
Schmid Alfred, Hendschiken
Schmid Markus & Kay, Hendschiken
Schmidlin Margot, Hendschiken
Schmidlin Marianne, Hendschiken
Sommer Ferdi & Greti, Hendschiken
Spinout Sportshop Thomi Keusch,
Hendschiken
UFA AG, Herzogenbuchsee
Vögtli-Fischer Peter & Sabina, Hendschiken
Wächter Bruno Betonbearbeitung,
Hendschiken
Wand-Bodenbeläge Daniel Fleischer,
Hendschiken
Weyermann und Buri, Hendschiken
Zmijanjac Sladjana Coiffeur HAARmonie,
Hendschiken
Zobrist Adolf & Erika, Hendschiken
Zobrist-Häny Heiri, Hendschiken
Zobrist Paul & Maria, Hendschiken
Zobrist Walter, Dottikon
Zobrist-Walther André & Verena,
Hendschiken
Zobrist-Zoller Werner, Hendschiken

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner, die uns ermöglicht haben, neue Trainingsanzüge anzuschaffen. Wir hoffen, Sie haben viel Freude an der Festschrift.

**Im Namen des Turnvereins Hendschiken
Roland Hofmann**